



# DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

Freitag, 10.03.2017

## Der Kamera-Streit

*Der Gemeindevorstand von Auer hat dem **Ankauf der Videokameras zur Kenntafelüberwachung** zugestimmt. Der Oppositionelle **Egon Giovanelli** kritisiert, dass der Gemeinderat zu dieser Entscheidung nie befragt wurde.*

von Lisi Lang

In einer der letzten Ausschusssitzungen hat der Gemeindevorstand von Auer den Ankauf von fünf Überwachungskameras an den Dorfeingängen beschlossen. Diese sollen im Sinne des Projekts der Bezirksgemeinschaft Kenntafeln der Autos lesen, die ins Dorfzentrum fahren bzw. sich von diesem entfernen.

Der Oppositionelle Egon Giovanelli übt harsche Kritik an diesem Beschluss, da der Gemeinderat zu diesem Thema nie befragt wurde. Er fordert gar die Annullierung dieses Beschlusses und eine Diskussion über dieses Thema im Beisein von Bezirkspräsident Edmund Lanziner im Gemeinderat. „Solche wichtigen Entscheidungen müssen vom Gemeinderat genehmigt werden. Es kann nicht sein, dass der Ausschuss den Gemeinderat als Gremium umgeht“, ärgert sich Giovanelli. Bürgermeister Roland Pichler betont hingegen, dass verwaltungstechnisch sämtliche Vorschriften



Videokamera

eingehalten wurden. „Wir haben in einer Koalitionssitzung über die Anbringung dieser Kameras diskutiert und es hat sich eine breite Mehrheit

für deren Anbringung ausgesprochen“, so Pichler. Daraufhin habe er als Bürgermeister den Gemeinderat über diese Diskussion und das Vorhaben informiert. „Aber die Entscheidung über dieses Projekt obliegt dem Ausschuss“, betont der

---

**„Wir haben in einer Koalitionssitzung über die Anbringung dieser Kameras diskutiert und es hat sich eine breite Mehrheit für deren Anbringung ausgesprochen.“**

---



Bürgermeister von Auer. In einigen Gemeinden sei das Projekt von Bezirkspräsident Lanziner vorgestellt worden, aber bei den Entscheidungen des Gemeinderates habe es sich lediglich um Grundsatzbeschlüsse gehandelt. „In unserem Fall hat die Koalition mit breiter Mehrheit dem Projekt zugestimmt“, so Pichler.

Im Rahmen des Projekts sind für Auer fünf Kameras an der Ortseinfahrten vorgesehen, die Kennzeichen lesen sollen und die damit verbundenen Daten prüfen können.

Kameras an sensiblen Punkten werden in Auer nicht installiert. „Wir haben bereits vor eineinhalb Jahren vier Kameras in der Nähe des Bahnhofs installiert, um den Fahrrad- und Motorrad Diebstählen Einhalt bieten zu können“, er-

klärt Roland Pichler. Dies habe bisher auch gut funktioniert bzw. einige Fälle konnten aufgeklärt werden. „Dies wurde aber unabhängig von der Bezirksgemeinschaft beschlossen“, so Pichler.

In der kommenden Gemeinderatssitzung will Bürgermeister Roland Pichler noch einmal genau auf das Projekt und die geplanten Kameras für Auer eingehen. Am Beschluss des Ausschusses wird aber nicht mehr gerüttelt.



**Roland Pichler**



**Egon Giovanelli**